# PFARRBLATT BACH

HERBST 2026



PFARR GEMEINDE Bach


FIRMUNG SEITE 3

ENTEDANK SEITE 5

KBW-WORKSHOP SEITE 6


Herbst_2026.indd 1 04.09.2026 22:10:43

**Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein sind das Lob,
die Herrlichkeit und Ehre
und jeglicher Segen.**
*Der Beginn des Sonnengesanges von Franz v. Assisi*



## LIEBE PFARRANGEHÖRIGE, LIEBER PFARRANGEHÖRIGER!

Seit einigen Jahren steht von Anfang September bis zum 4. Oktober die Schöpfung im Mittelpunkt kirchlicher Feiern. Diese endet am Gedenktag des hl. Franz von Assisi. Wir feiern heuer seinen 800. Todestag. Über Franziskus gibt es zahlreiche Legenden. Mir sind viele in Erinnerung, in der über seine Beziehung zu Tieren erzählt wird. Franziskus spricht mit den Vögeln, redet mit dem Wolf, … In diesem besonderen Verhältnis ist Franziskus ein Vorbild, die Schöpfung zu achten, damit wir unseren Kindern eine Welt hinterlassen, die lebenswert ist.
Vor einigen Jahren gab es ein Projekt, in der diese Haltung „enkeltauglich leben" genannt wurde. Ich finde dies einen guten Begriff, um unser Leben danach auszurichten. Es hilft uns zu denken, nicht hinter mir die Sintflut, sondern vor uns ein gutes Leben für uns und die nächsten Generationen.
Wir dürfen in dieser Zeit darüber nachdenken, was es heißt, ein besseres Leben zu haben. Bisher war ein besseres Leben immer an einem „Mehr" ausgerichtet. Mehr Geld, mehr Erfolg, mehr Freizeit, mehr Urlaub, mehr Reisen, … Roman Siebenrock hat neulich für mich einen bedenkenswerten Nebensatz ausgesprochen: Er finde es interessant, dass unsere gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung und welche Menschen wir bewundern an den Todsünden (Gier, Neid, Stolz, …) ausgerichtet sei.
Vielleicht sollten wir uns um ein Weniger bemühen und darin ein Mehr entdecken.
Weniger Auto, mehr Fahrrad weniger Online, mehr Begegnung, weniger Angst, mehr Hoffnung, weniger Hass, mehr Liebe, weniger Vorurteile, mehr Zutrauen, weniger Zweifel, mehr Glaube. Dieser Liste könnte ich noch einiges hinzufügen. Wie würdest du diese Liste ergänzen?
Nutze die Schöpfungszeit dazu, Gottes Wirken immer wieder neu zu entdecken und um ein Mehr im Weniger zu erkennen. Ein besonderer Ort dazu befindet sich in Ungenach, und zwar der Kirasteig. Dort kann auf wunderschönen Tafeln der Sonnengesang entdeckt werden.
Feiert Erntedank mit diesem besonderen Blick. Dankbar für die Schöpfung Gottes. Dankbar für die Menschen, die diese pflegen und dadurch für unsere Nahrung sorgen. Dankbar dafür, dass Gott dies möglich macht und begleitet.

In Verbundenheit und Dankbarkeit
*Willi Seufer-Wasserthal*
SST Bach

## MINISTRANT/INNEN

Die Ministrant/innen blicken mit viel Freude auf das vergangene Jahr zurück. Es hat sich wieder viel getan und die Kinder waren sehr aktiv. Diese Begeisterung spiegelt sich aber nicht nur bei der Mitwirkung in den Messen bzw. Wortgottesdiensten wider, sondern ist auch bei Aktivitäten wie Ratschen, Sternsingen, Minis-Stunden, … zu spüren.
Herzlichen Dank an Alexandra und Marlene, die heuer in den Sommerferien ein Zeltlager und einen Ausflug ins Freibad organisiert haben. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht!
Auf diesem Weg möchten sich die Ministrant/innen bei allen bedanken, die sie beim Ratschen sehr freundlich empfangen haben. In diesem Jahr sammelten die Kinder € 2021,96 – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!
Außerdem dürfen wir in den Ministrantengruppen vier neue Ministrant/innen begrüßen. Das sind Madita, Moritz, Florian und Noah. Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Ministrieren und bedanken uns sehr, dass sie die Ministrant/innen unterstützen und dabei sind. In zwei Proben vor den Sommerferien durften sie schon mal ausprobieren, worauf man beim Ministrieren achten und aufpassen muss. Vielen Dank auch an die „alten" Ministrant/innen, dass sie die Neuen geduldig einführen, ihnen alles zeigen und erklären. Gemeinsam macht ihr das wieder großartig!

*Das Ministrant/innen –Leitungsteam: Alexandra, Marlene und Christina*

## FIRMUNG IN BACH

Liebe/r Jugendliche/r!

Am Samstag, 26. Juni 2027, findet wieder eine Pfarrfirmung mit Firmspender Abt Maximilian Neulinger bei uns in Bach statt. Je nach Anzahl der Anmeldungen kann es auch möglich sein, dass an diesem Vormittag zwei Firmgottesdienste hintereinander stattfinden.

Die Anmeldung dazu ist bis 22. November 2026 möglich.
Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf bzw. sind auf der Homepage zu finden.

Wenn du Interesse hast, dieses Sakrament zu empfangen und das Fest der Firmung gemeinsam mit anderen zu feiern, dann laden wir dich und deine Eltern am Sonntag, 22. November 2026 um 9.00 Uhr zum Firmstartgottesdienst sehr herzlich ein.

Anschließend werden wir im Pfarrheim die wichtigsten Infos zur Firmvorbereitung besprechen.

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die sich durch ihr aktives „Ja“ zur Firmvorbereitung in die Gemeinschaft der Kirche einbringen.




Falls du im Vorfeld noch Fragen zur Firmung oder Firmvorbereitung hast, kannst du uns auch telefonisch (Doris: 0664/73039942) oder per Mail (baumis4690@gmail.com) erreichen.

*Das „Firmteam“: Christina, Elfriede, Sylvia, Christine und Doris*

## LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN!

Um das letzte Kilit Jahr gut ausklingen zu lassen, luden wir am Freitag, 12. Juni zu einer Kindersegnung in die Kirche ein. Nach einem kurzen Gottesdienst erwartete uns im Pfarrheim die Kinderbuchautorin Elisabeth Alexandra Pichlmann, um uns die Geschichte „Ottos Rüstung“ zu erzählen. Bei dieser spannenden Geschichte durften wir auch selbst mitspielen und mitgestalten. Bei Kaffee, Saft und Kuchen ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle Eltern und Kinder, die an diesem Nachmittag zu uns nach Bach gekommen sind.
Auch im kommenden Jahr gibt es wieder viele Programmpunkte, zu denen wir alle Kinder, Eltern, Großeltern, … einladen möchten:

Sonntag, 27. September 2026: 10 Uhr Erntedankfest

Samstag, 28. November 2026: Adventkranzweihe

Donnerstag, 24. Dezember 2026: 16 Uhr Kindermette
Mittwoch, 6. Jänner 2027: 9 Uhr: Sternsingermesse

Sonntag, 21. März 2027: 9 Uhr Palmsonntag

Freitag, 26. März 2027: Kinderkreuzweg

Sonntag, 28. März 2027: Ostersonntag

Juni 2027: Kindersegnung (das genaue Datum und der genaue Ablauf der Kindersegnung werden im Frühlingspfarrblatt bekannt gegeben)

Falls jemand Interesse hat (Großeltern, Eltern, …) und im Kinderliturgie – Team mitarbeiten möchte, dann freuen wir uns sehr über einen Anruf oder eine Nachricht bei Christina Brandmayr unter 0680 / 1411542.
Um in unserem Team mitarbeiten zu können, sind keine Vorerfahrungen oder eine pädagogische Ausbildung notwendig. Es genügen die Freude am Miteinander und am gemeinsamen Arbeiten und Tun mit Kindern – Wir freuen uns über jede Unterstützung!

*Das Kilit – Team: Sylvia, Sybille, Daniela und Christina*

## ERSTKOMMUNION 2026 – VERKAUFSSTAND




Eine Gruppe von Erstkommunionkindern (Foto beginnend Heidi, Sophie, Selina, Moritz und Florian) der 2a Klasse in Bach veranstaltete am Dienstag, 24.3. im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung eine soziale Stunde mit einem Verkaufsstand. Dort wurden von den Kindern Kaffee, Kuchen und Getränke gegen eine freiwillige Spende angeboten. Der Erlös in Höhe von unglaublichen € 350,- wurde an den Verein "TOBI For Kids" gespendet, der damit Familien mit beeinträchtigten Kindern finanziell unterstützt.

Für dieses Engagement bedanken wir uns von Seiten der Pfarre bei den Kindern und freuen uns über diese schöne Idee! Ein großes Danke auch an die Eltern von Heidi, Sophie, Selina, Moritz und Florian, die die Kinder bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt haben.






## MESNER-DIENST

Eine Gemeinschaft funktioniert nur dann gut, wenn viele Hände zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. In unserer Pfarre haben wir das Glück, dass wir viele Personen haben, die sich einbringen, anpacken und ihre Talente und ihr Können für die Gemeinschaft einsetzen. Dafür sind wir auch sehr dankbar und möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die sich an unserem Pfarrleben aktiv beteiligen.
Ein großer Dank gilt unserem Mesner Alois Reiter. Er ist immer da und nimmt sich Zeit für die pfarrlichen Tätigkeiten. Da aber auch er sein Wissen und seine routinierten Abläufe an andere weitergeben möchte und er dadurch auch Unterstützung bekommen könnte, laden wir am Donnerstag, 22. Oktober 2026 alle interessierten Frauen und Männer um 19.30 Uhr ins Pfarrheim ein.
Im Laufe des Abends soll herausgearbeitet werden, welche Aufgaben unser Mesner übernimmt und welche Vorbereitungen bei einem Gottesdienst, Taufe, … zu tätigen sind. Da es schwierig ist, dass diese Arbeit nur von einer Person weitergeführt wird, wäre es auch möglich, dass ein Mesner – Team gebildet wird, das gemeinsam mit Alois Reiter diese Aufgaben bewältigt.
Wer Interesse und Freude an diesem gemeinsamen Tun hat und sich vorstellen kann, in diesem Team mitzuarbeiten, die / den laden wir ganz herzlich zu diesem Schnupperabend ins Pfarrheim ein.
Wir freuen uns über alle, die sich dafür Zeit nehmen.

*Alois Kröchshamer und Christina Brandmayr*

## DANKBARKEIT ZUM ERNTEDANK

Ist man nicht oft geneigt, vieles von der Negativseite zu betrachten. So sagt man doch meist: „Das ist gar nicht so schlecht geworden“ anstatt zu sagen: „Das ist doch ganz gut geworden“.
Als Gegengewicht wirkt hier die Dankbarkeit, es leitet die Betrachtungen ins Positive.
Dankbarkeit ist weit mehr als nur ein höfliches „Danke“. Dankbarkeit führt zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit.
Der Benediktinermönch Steindl-Rast, der im Juli dieses Jahres seinen 100. Geburtstag feiern durfte, schreibt zum Thema Dankbarkeit.
„Nicht das Glück macht uns dankbar, sondern Dankbarkeit macht uns glücklich. Wer nur rennt, übersieht die Geschenke des Lebens. Wer dankbar ist für das, was er hat, greift nicht gierig nach immer mehr“.
Sein Fazit: Dankbar zu leben bedeutet, hellwach zu sein für das Geschenk des Augenblicks. Es verwandelt unser Leben von einem ständigen Verlangen nach Mehr in ein Erleben von Fülle.
Das Erntedankfest ist der jährliche Rahmen, in dem wir diese Dankbarkeit als Gemeinschaft sichtbar feiern.
Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit einen konkreten Ort und Zeitpunkt. Wenn sich das innere Gefühl von Dankbarkeit mit dem äußeren Ritual des Erntedanks verbindet, wird aus einer Tradition ein lebendiges Bewusstsein für Achtsamkeit, Teilen und Wertschätzung im Alltag.

*SST Bach*









Erntedank
&
PFARRFEST

**Sonntag, 27.9.26 - 10 Uhr**

**Bei Schönwetter gemeinsamer Gottesdienst bei der Volksschule**







## KBW-WORKSHOP
## ENCAUSTIC als AUSDRUCKSMITTEL FÜR GEFÜHLE und PHANTASIE mit „WACHS UND MALEISEN“

Im November lädt das KBW-Bach herzlich zu einem Encaustic-Workshop mit Angela Hopf im Pfarrheim Bach ein.
Encaustic ist eine der faszinierendsten Kunsttechniken der Welt:
Diese inspirierende, meditative Wachsmalkunst mit Maleisen und Wachs ist Lebendigkeit und Entspannung. Diese Kunst vermittelt Freude an der Veränderbarkeit und verzaubert durch die Leuchtkraft ihres Farbspektrums. Wir malen frei, ohne zeichnen, ohne jegliche Vorlagen, Bilder passend zur Weihnachtszeit.
Jedes, durch dich erschaffene Bild, wird somit zu einem Unikat, zu deinem Seelenbild. Dein Bild, deine Karte gibt es nur einmal auf der Welt.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Diese Kunsttechnik ist auch für Menschen mit leichten Beeinträchtigungen geeignet. Es können maximal acht Personen daran teilnehmen. Bitte Malschürze oder Malbekleidung mitbringen!
Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin geht mit einem gerahmten Bild nach Hause. Wer möchte, kann sich kleine Rahmen für seine kleinformatigen Bilder mitnehmen, eckig (10x15 cm,13x18 cm) oder rund, Format kann vor Ort zugeschnitten werden.
Wann: 13. November 2026 - 16.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Bach
Dauer: 2 Stunden
Kosten: € 25,- pro Teilnehmer/in (alles inklusive eines Bilderrahmens)
Haftungsausschluss: die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung
Kursleitung: Angela Hopf, Encausticerin - www.wax-wort-harmonien.at,
Mitglied im Kunstforum Palette und Kunst ohne Grenzen, Traun, seit 2021 beim OEAD (für Bildung und Internationalisierung), als Kursleiterin in Schulen und öffentlichen Einrichtungen

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl bittet das KBW um telefonische Anmeldung!
Elfriede Grabner: 0664/73330210
Monika Huber: 0680/1245943
Gabi Harringer: 0664/9653345

*Das KBW-Team*













## KRANKENSALBUNG, KRANKENSEGNUNG UND STERBESEGEN ZEICHEN DER STÄRKUNG UND DER HOFFNUNG

Krankheit, körperliche Beschwerden oder seelische Belastungen gehören zu den Erfahrungen des Lebens, die uns oft an unsere Grenzen bringen. Gerade in solchen Zeiten möchte die Kirche den Menschen nahe sein und ihnen Mut, Trost und Stärkung schenken. Wertvolle Angebote dafür sind die Krankensalbung sowie die Krankensegnung und der Sterbesegen.

### Die Krankensalbung – Sakrament der Stärkung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament der katholischen Kirche für Menschen, die ernsthaft erkrankt sind, vor einer Operation stehen, unter den Beschwerden des Alters leiden oder sich in einer schwierigen gesundheitlichen Situation befinden. Durch das Sakrament soll Gottes Liebe und Nähe spürbar werden. Entgegen einer früher weit verbreiteten Meinung ist sie nicht für die letzte Lebensphase gedacht, sondern kann bewusst als Stärkung mitten im Leben empfangen werden.
Daher kann der Zeitpunkt gut geplant werden. Das ist wichtig, weil die Krankensalbung nur von einem Priester gespendet werden kann.
Bei der Feier der Krankensalbung werden die Kranken mit geweihtem Öl (dem sogenannten Krankenöl) auf Stirn und Hände gesalbt. Begleitet wird dies von Gebeten um Kraft, Vertrauen, inneren Frieden und – wenn es Gottes Wille ist – auch um körperliche Genesung. Viele Menschen erleben diese Feier als tief berührenden Moment der Nähe Gottes und als neue Quelle der Zuversicht.

### Die Krankensegnung – Gottes Nähe spüren

Neben der Krankensalbung gibt es auch die Möglichkeit einer Krankensegnung. Sie kann allen Menschen gespendet werden, die sich eine Stärkung durch Gebet wünschen – unabhängig von Alter oder Schwere der Krankheit.
Die Krankensegnung besteht aus persönlichen Gebeten, Segensworten und – wenn gewünscht – einem Gespräch. Sie kann zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder auch in der Kirche stattfinden. Der Zeitpunkt ist planbar, Spender dieses Segens sind alle Priester, Diakone und pastorale Mitarbeiter/innen.

### Sterbesegen – Segnung in Todesnähe

Der Sterbesegen ist ein Abschiedsritual, wenn absehbar ist, dass der irdische Weg zu Ende geht, was mitunter nicht planbar ist. Der Sterbesegen begleitet Menschen im Hinübergehen in ein anderes Sein. Er begleitet aber auch die Angehörigen im Aushalten von Trauer, Schmerz und Abschiednehmen. Hier sind ebenfalls alle Seelsorger/innen (Priester, Diakone und pastorale Mitarbeiter/innen) ansprechbar.

Für diese drei Arten der kirchlichen Begleitung nehmen Sie bitte Kontakt mit ihrer Pfarrgemeinde auf und vereinbaren Sie einen Termin.
Für den Sterbesegen im Notfall wählen Sie 07673 66550. Dort erreichen Sie mit der 1 eine/n Seelsorger/in. Falls dort niemand erreichbar ist, werden Sie mit der diözesanen Notfallnummer verbunden. Diese bemüht sich, eine/n Seelsorger/in zu vermitteln.
Gott geht alle Wege mit – besonders die schweren. Seine Nähe möge stärken, trösten und Hoffnung schenken.



# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste bzw Wortgottesdienste jeden Sonntag um 9:00 Uhr statt.

**September**

| | | |
|---|---|---|
| Samstag, 12. September 2026 | 16:00 | Pfarrgründungsfest in Puchheim |
| Sonntag, 13. September 2026 | | Gottesdienst |
| Dienstag, 15. September 2026 | 08:00 | Schulstartgottesdienst |
| Sonntag, 20. September 2026 | | Gottesdienst, Schöpfungsgottesdienst |
| Sonntag, 27. September 2026 | 10:00 | Erntedankfest |

**Oktober**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 4. Oktober 2026 | | Gottesdienst |
| Dienstag, 6. Oktober 2026 | 19:30 | Rosenkranzgebet |
| Sonntag, 11. Oktober 2026 | | Ministranten-Aufnahme |
| Dienstag, 13. Oktober 2026 | 19:30 | Rosenkranzgebet |
| Sonntag, 18. Oktober 2026 | | Gottesdienst |
| Dienstag, 20. Oktober 2026 | 19:30 | Rosenkranzgebet |
| Donnerstag, 22. Oktober 2026 | 19:30 | Mesner-Dienst Nachfolge - Infoabend, Pfarrheim Bach |
| Sonntag, 25. Oktober 2026 | | Gottesdienst, Totengedenken Kameradschaftsbund und Feuerwehr, anschließend Pfarrkaffee mit Würsteln und Kuchen |
| Dienstag, 27. Oktober 2026 | 19:30 | Rosenkranzgebet |

**November**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 1. November 2026 | | Gottesdienst, Allerheiligen |
| Montag, 2. November 2026 | 19:00 | Gedenkgottesdienst für alle in diesem Jahr Verstorbenen unserer Pfarre, musikalische Gestaltung: Bacher Dreigesang - Michaela und Christina Stix |
| Sonntag, 8. November 2026 | | Gottesdienst |
| Freitag, 13. November 2026 | 16:00 | KBW-Veranstaltung: Encaustic Workshop mit Angela Hopf, Pfarrheim Bach |
| Sonntag, 15. November 2026 | | Gottesdienst, Erstkommunion - Anmeldegottesdienst, Pfarrkaffee |
| Sonntag, 22. November 2026 | | Firmstartgottesdienst, Christkönig-Sonntag, anschließend Firm-Info im Pfarrheim |
| Donnerstag, 26. November 2026 | 14:00 | KFB Adventkranzbinden und Kekse verpacken - wir bitten wieder um Keksspenden! |
| Samstag, 28. November 2026 | | Adventkranzweihe, musik. Gestaltung Kilit-Chor, Keksverkauf bei der Adventkranzsegnung |
| Sonntag, 29. November 2026 | | Gottesdienst |

**Dezember**

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 6. Dezember 2026 | | Gottesdienst |
| Sonntag, 13. Dezember 2026 | | Gottesdienst |
| Samstag, 19. Dezember 2026 | 19:00 | Adventsingen Bacher Singkreis |
| Sonntag, 20. Dezember 2026 | | Gottesdienst |
| Donnerstag, 24. Dezember 2026 | 16:00 | Kindermette |
| | 22:00 | Christmette |
| Montag, 28. Dezember 2026 | 17:00 | Laternenroas |



**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinde Bach, Bach 6, 4690 Schwanenstadt, Druck: Birner Druck GmbH / Grafik & Layout: Susanne Holzinger